

Lieber Beat-Meister!

Leider bin ich wg. Gastspielreise und Produktionsstaffel doch zu spät dran mit meinen paar Angaben, aber ich will's trotzdem noch schnell versuchen:

THE LEADERS, Münster, ca. 1966 - 1969

Lauter Jungschar-Gruppenführer (kath. Pfadfinder), die sich zwischen Kinks und Scott McKenzie in einem stillgelegten Taubenschlag über den Dächern des Josefsviertels austobten (meine Familie wohnte damals Parterre im selben Haus) und als Gitarrenduo sogar ab und an in der Ludgeri-Schänke sowie als komplette Band im Pfarrheim St. Josef aufspielten. Häufig wechselnde Mitglieder um Hermann Stiens (voc, git) und Peter Haak-Steenhart (git, dr - starb in den frühen 70ern den Drogentod).

THE DANDYS, später auch THE BLUE DANDIES, Münster ab ca. 1966

Legendäres Ensemble, das sich auch in Dauerbeatwettkämpfen zu behaupten versuchte. Manchmal sah man ein paar von ihnen in Münster durch die Straßen gehen - die Gitarren geschultert und angetan mit tollen Carnaby Street-Hosen, alle staunten und die Kids freuten sich. Es gab sogar einen Bandbus mit Namenszug. Die späteren Blue Dandies überschritten dann immer öfter den Rubikon zur Top 40-Tanzmusik und sollen noch Anfang der 80er Jahre im Umland gehört worden sein.

THE CHAINS, Borghorst, ab. ca. 1965

R&B-inspirierte Band aus einem Ort, der 1975 in der neugegründeten Stadt Steinfurt aufging. Ein paar Mitglieder:

Thomas Paßmann (später Thomas Engel) (voc, git, b), ab ca. 1969 The Image, in den 70ern Gründer der Gehrüder Engel Band;

Karl Allaut (git), später bei Lindenberg's Panik-Orchester.

Ferner spielten in Münster um 1967:

THE INCREASE

LE PROBLEME

THE YOUNGSTERS

RALPH & MICHAEL (Münsters Antwort auf Simon & Garfunkel)

Zu den FIVE DOPS aus FFM (tolle Soul- und Beat Band mit einem japanischen Bassisten, die neben eigenen Programmen auch oft zur Begleitung von Schlagerstars ins Studio ging oder den Tourbus bestieg) sei noch angemerkt, daß dieser Band für ein paar Jahre auch der aus England stammende Saxophonist David Handsley angehörte, der um 1960 in Israel unter dem Künstlernamen Spider Murphy (ehrlich!!!) in einer Band namens The Sing Sing gespielt hatte (die natürlich in gestreifter Sträflingsmontur auftrat und im nahen Osten einen Hit mit der Coverversion von „Last Night“ herausbrachte), später mit der schottischen Band Tommy Bell & The Bell Boys US-Stars auf England-Tourneen begleitete, dann mit Peppy & The New York Twisters erstmalig nach Münster kam, hier heiratete, in Hamburg kurz bei Tony Sheridan's All Stars mitmachte, dann nach Frankfurt ging und dort den 5 Dops beitrug. Er hatte mal ein paar alte BRAVO-Ausgaben, in denen er stets neben Manuela stand um ihr das Horn zu blasen. Ich hoffe, sie hat sich entsprechend revanchiert. Handsley kam 1972 nach Münster zurück und lebt seitdem hier als allseits geachtete Musikerpersönlichkeit und Jazzkoryphäe.

Leider lehnt er es ab, zu seiner bunten Karriere interviewen zu lassen....

Soviel für heute. Herzliche Grüße